

**Zeitschrift:** Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 23 (1947)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Stellenausschreibung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Anpassungsmöglichkeiten der DK an besondere Verhältnisse begegnet. Diese aus der Erfahrung gewonnenen Vorschläge halten sich nicht doktrinär an das DK-Schema, sondern weisen auf durchaus mögliche Kombinationen von DK-Zahlen und Schlagwörtern hin, die allzu lange DK-Zahlen vermeiden.

Trotz den vorgeschlagenen Vereinfachungen wird der Anfänger bei der Benützung der DK-Tafeln für seine Dokumentation Mühe haben, bis er sich in der Zahlensystematik eingearbeitet hat. Er wird deshalb dankbar zum alphabetisch geordneten Schlagwort-Verzeichnis greifen, das den zweiten Teil der Veröffentlichung ausmacht und das zu den für Handel und Industrie wichtigen und häufig vorkommenden Begriffen die DK-Zahlen nennt.

Der dritte Teil enthält in einem handlichen Bändchen die Haupttafeln der DK, wobei die für den Interessentenkreis dieser Publikation besonders wichtigen Abteilungen 3 (Sozialwissenschaften, Recht, Verwaltung) und 6 (Angewandte Wissenschaften, Technik) weitgehend untergeteilt wurden. Die Abteilung Werbung (659.1) ist dabei neu überarbeitet worden und hat gegenüber der Deutschen

Gesamtausgabe von 1940 einige neu geschaffene Klassen erhalten.

Es ist einleuchtend, dass man sich in diesen für allgemeine Bedürfnisse zugeschnittenen Klassifikationstabellen beim Abdruck von Unterteilungen beschränken musste. Die Verästelung konnte nicht so weit getrieben werden, dass sie z.B. auch den Bedürfnissen der Technik in einzelnen Industrien genügen würde. Hier müssen die detaillierten Tafeln der Deutschen Gesamtausgabe der DK herangezogen werden. Da diese Gesamtausgabe im Buchhandel vergriffen ist, so ist der Verlag bereit, solche Ergänzungen auf Verlangen durch Photokopien oder Abschriften zu beschaffen.

Das vorliegende Werk füllt in der Literatur über die Dokumentation eine Lücke aus und wird gewiss in allen Fällen, wo es sich darum handelt, einen Literaturnachweis einzurichten, mit Nutzen zu Rate gezogen. Durch die Aufnahme seines zweiten und dritten Teiles in die Reihe der Veröffentlichungen des Internationalen Verbandes für Dokumentation haben die massgebenden Stellen der sorgfältig redigierten Arbeit ihre Anerkennung ausgedrückt.

H. ZEHNTNER.

**Stellenausschreibung.** Die Stelle eines *wissenschaftlichen Adjunkten* an der *Stadtbibliothek Winterthur* ist neu zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene akademische Bildung, Latein, wenn möglich Griechisch, Bibliotheklehre und Praxis. Gelegenheit zum Absolvieren einer Münzlehre wird nach der Wahl geboten. Gehalt: 6. Besoldungsklasse, 7640-10200 Fr., Amtsantritt nach Übereinkunft. Handschriftliche Anmeldungen mit Angabe von Referenzen und Beilage von Zeugniskopie und Photo sind zu richten bis zum 15. September 1947 an die Stadtbibliothek Winterthur, die auch Auskunft erteilt.

**Fundanzeige.** Bei der Redaktion der „Nachrichten“ wurde ein silberner Drehbleistift abgegeben, der in Baden gefunden wurde und offenbar einem Teilnehmer an der Jahresversammlung der VSB gehört. Der Besitzer möge sich an die Redaktion wenden.

*Vereinigung schweizerischer Bibliothekare: Präsident: A. Roulin, Directeur de la Bibliothèque cantonale, Lausanne; Aktuar: H. Buser, Schweizerische Volksbibliothek, Bern; Quästor: Dr. L. Altermatt, Zentralbibliothek Solothurn; Versandstelle der „Nachrichten“: Schweizerische Landesbibliothek, Bern.*

*Es zeichnen verantwortlich: Dr. Pierre Bourgeois, Dr. Marcel Beck und Dr. P.-E. Schazmann. Redaktionsschluss dieser Nummer: 10. 7. 1947.*